



Kiel, 14.11.2002, Nr.: 159/2002

Lothar Hay:

Die Wahrheit dem Populismus geopfert

Zu Äußerungen der GEW-Vorsitzenden Rita Wittmaack während der Demonstration vor dem Landeshaus erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Lothar Hay:

Zu Überlegungen auf Länderebene, das Besoldungsrecht zu ändern, hat sich die SPD-Landtagsfraktion heute positioniert: Wir sind für eine Flexibilisierung des Beamtenrechts, die jedoch zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und den Arbeitnehmervertretungen ausgehandelt werden muss. Wir sind für eine grundlegende Reform des öffentlichen Dienstrechts. Wir lehnen sowohl einen Austritt aus der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, als auch betriebsbedingte Entlassungen ab.

Was Frau Wittmaack uns heute unterstellt hat, entspricht also nicht der Wahrheit, sondern ist reiner Populismus auf Kosten der sozialdemokratischen Landtagsfraktion. Wenn die GEW-Vorsitzende glaubt, zum wiederholten Mal die SPD-Fraktion mit falschen Behauptungen diskreditieren zu müssen, schafft sie dadurch Misstrauen, das keine geeignete Grundlage für Gespräche ist, die wir eigentlich für nötig halten.